

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 30-31: Alpentourismus : konträre Dorfansichten  
  
**Rubrik:** SIA

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Schweizweites Vergabe-Monitoring

Vertreter der SIA-Vergabekommissionen und Sektionen folgten einer Einladung des SIA nach Olten. Es ging um eine Vernetzung bestehender regionaler Initiativen zur Marktbeobachtung – mit dem Ziel eines gemeinsamen, schweizweiten Systems.

Text: Myriam Barsuglia und Denis Raschpichler

**D**ie faire und transparente Vergabe von Planungsaufträgen ist eine entscheidende Voraussetzung für eine qualitätsvolle und nachhaltige Baukultur. Wichtige Weichen hierfür werden schon in der Phase der Ausschreibung gestellt. Der SIA begleitet daher die Ausschreibungsphase mit seinen Ordnungen und Wegleitung, spezifischen Beratungsangeboten sowie Programmprüfungen. Präsenz zeigt der SIA auch nach Publikation der Ausschreibung, indem er gegenüber fehlbaren Vergabestellen intervenierend auftritt.

Die Westschweizer Sektionen, die Sektion Tessin und die Sektionen Zürich und Winterthur bieten seit geraumer Zeit in Zusammenarbeit mit weiteren regionalen Verbänden für ihre Mitglieder zeitnahe Beurteilungen zu laufenden Ausschreibungen in ihren Regionen an. Zusätzlich machen sie sich gegenüber den Vergabestellen für SIA-konforme Verfahren stark. Eine qualifizierte Bewertung und Kommentierung von Ausschreibungen sowie direkte Gespräche mit Bauherren haben dort nachweislich zu besseren Ausschreibungen geführt.

### Mehrwert der Vergabe-Ratings

Der SIA will den Mehrwert dieser regionalen «Vergabe-Ratings» für seine Mitglieder jetzt schweizweit nutzbar machen – und ist dabei auf eine breite Abstützung durch seine Sektionen und Vergabekommissionen angewiesen. Um die zentralen Fragen zum Aufbau eines solchen Systems zu klären, lud er am 1. Juni Vertreterinnen und Vertreter dieser Gremien zu einer gemeinsamen Ver-



Auf der Suche nach dem besten Projekt: Die Jury tagt und diskutiert. Hier jene der Auszeichnung *Umsicht – Regards – Sguardi* 2017 des SIA.

anstaltung in Olten ein. Wie die Beiträge aus der Westschweiz, dem Tessin und der Region Zürich-Winterthur zeigten, bestehen die wesentlichen Erfolgsfaktoren der Modelle zur Vergabebeobachtung in ihrer regionalen Verankerung sowie einer breiten institutionellen Abstützung – also dem Einbezug weiterer regionaler Planerverbände.

Regionale Beobachtungsstellen punkten zudem durch ihre Schnelligkeit bei der Analyse und Publikation der Ausschreibungen. Ein zentrales Projekt-, Qualitäts- und Wissensmanagement ist jedoch für die von allen Seiten geforderte Unité de Doctrine unabdingbar. Von einer Zusammenführung und zentralen Publikation der Ratings aus den Regionen profitieren nicht nur alle angeschlossenen Mitglieder, es ist auch eine stärkere Wahrnehmung der Marktsituation zu erwarten.

### Netzwerk regionaler Beobachtungszentren

Die SIA-Geschäftsstelle präsentierte in Olten ein Konzept für ein schweizweites Netzwerk regionaler Beobachtungszentren, das den loka-

len Ressourcen und Kompetenzen und einem gemeinsamen Vorgehen und Qualitätsverständnis gleichermaßen Rechnung tragen soll: So analysiert in der Regel die jeweilige Kerngruppe vor Ort die Wettbewerbe und Ausschreibungen ihrer Region. Für kleine Sektionen bietet sich ein Zusammenschluss oder eine zentrale Analyse an.

Anschliessend werden die Ratings von den regionalen Kerngruppen freigegeben und auf einem zentralen Portal publiziert, um einen schweizweiten Zugang zu ermöglichen. Allfällige Beratungen und Interventionen erfolgen in erster Linie durch die regionalen Kerngruppen. Dabei übernimmt die SIA-Geschäftsstelle die Koordination des Gesamtprojekts und unterstützt den Aufbau der zentralen Analyse- und Publikationsplattform.

### Testphase beginnt noch 2017

Schon die rege Beteiligung am Treffen in Olten zeigte das grosse Interesse an dem Vorhaben. Trotz zum Teil kontroverser Meinungen unterstützten die Anwesenden das prä-

sentierte Konzept der SIA-Geschäftsstelle grundsätzlich. Sie gaben damit grünes Licht für den schrittweisen Aufbau eines gemeinsamen Systems zur Marktbeobachtung, wie es vom Fachrat Vergabe des SIA als prioritäre Massnahme im Vergabewesen definiert wurde.

Die einjährige Initial- und Testphase soll noch 2017 beginnen. In Pilotregionen wird das Konzept dabei weiter konkretisiert, umge-

setzt, evaluiert und bedarfsweise angepasst. Die bestehenden Beobachtungsstellen haben dazu ihren Support in Form von Expertise, Erfahrungen und Vorlagen angeboten. Die Sektion Bern hat sich bereits als Pilotregion zur Verfügung gestellt; weitere Sektionen prüfen ebenfalls eine Beteiligung an der Testphase. Mit den dort gewonnenen Erkenntnissen werden danach die weiteren Ausbauphasen in Angriff

genommen, angefangen bei einer gesamtschweizerischen Abdeckung bis zu einem erweiterten Leistungsspektrum. •

*Myriam Barsuglia, ETH/MAS urbanisme durable, Leiterin Vereinspolitik; myriam.barsuglia@sia.ch*

*Denis Raschpichler, dipl. Architekt ETH, Verantwortlicher Vergabewesen; denis.raschpichler@sia.ch*

## Beitritte zum SIA

Zwischen 1. April und 30. Juni 2017 traten acht Firmen und zehn Firmenzweigstellen bei. Zudem konnten wir 33 neue Einzelmitglieder im Verein begrüssen, und 26 Personen erhielten den Status als Studentenmitglied. Der SIA heisst alle neuen Mitglieder herzlich willkommen!

### FIRMENMITGLIEDER

**ALU Architekten SIA**, Thalwil  
**Asperger Raumplanung + Städtebau**, Solothurn  
**Beck + Oser Architekten GmbH**, Basel  
**Leismann AG**, Biel  
**Müller + Partner AG Architekten + Planer**, Stein am Rhein  
**NBG Ingenieure AG**, Bern  
**SC + P Sieber Cassina + Partner AG**, Zürich  
**Widmer Partner**  
**Baurealisation AG**, Zug

### FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

**ALU Architekten**, Uznach  
**Gruner AG**, Aarau  
**Localarchitecture SARL**, Zürich  
**Müller + Partner AG Architekten + Planer**, Hallau  
**Müller + Partner AG Architekten + Planer**, Unterstammheim  
**Müller + Partner AG Architekten + Planer**, Kaltenbach  
**NBG Ingenieure AG**, Solothurn  
**SC + P Sieber Cassina + Partner AG**, Olten  
**SC + P Sieber Cassina + Partner AG**, Bern  
**SC + P Sieger Cassina + Partner AG**, Wollerau

### EINZELMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

**Sektion Aargau**  
**Bangert Christiane**, Dipl.-Ing. FH, Mettau  
**Kiener Florian**, Dipl.-Ing. FH, Aarburg

**Müller Jürg**, Dipl. Bauing. HTL, Mumpf  
**Zbinden Dominique Philipp**, Pat. Ingenieur-Geometer, Teufenthal

### Sektion Bern

**Müller-Berger Monika**, Dipl. Ing. HLK, Herbligen  
**Siromska Svitlana**, Dipl. Ing. FH, Belp

### Sektion Basel

**Kyrtos Evangelos**, Dipl. Ing. Arch. FH, Basel  
**Lupo Stefan**, Dipl. Arch. FH, Basel  
**Pötschke Carsten**, Dipl.-Ing. FH, Zunzgen

### Sektion Graubünden

**Geisseler Dario**, MSc Bau-Ing. ETH, Untervaz  
**Rissi Patrick**, Dipl. Ing. FH, Azmoos

### Sektion St. Gallen/Appenzell

**Ammann Martin**, Dr. sc. techn., Dipl. Forst-Ing. ETH, Uznach

**Kikels Constanze**, Dipl.-Ing. FH, Gommiswald  
**Morant Alexander**, MSc MTEC ETH, St. Gallen

### Sektion Schaffhausen

**Ghelfi Andrea Silvio**, Dipl. Arch., Andelfingen  
**Meier Guido**, Dipl. Bau-Ing. HTL, Hallau

### Sektion Solothurn

**Probst Bernhard**, Dipl. Arch. FH, Solothurn

### Sektion Winterthur

**Dürsteler Reto**, lic. oec. publ., MA, Winterthur

### Sektion Zürich

**Bellucci Cristina Lisa**, MSc Arch. ETH, Zürich  
**Büchler Martin**, MSc Bau-Ing. ETH, Zürich  
**Burgherr Andreas**, dipl. Ing. Holzbau HTL, Buchs AG  
**Hauri Hans Rudolf**, Msc Real Estate CUREM, dipl. Kaufmann HKG, Horgen  
**Lavdas Nikolaos**, MSc Bau-Ing. ETH, Zürich  
**Ribeiro Coimbra José Miguel**, Dipl. Bau-Ing., Dietikon  
**Schindler Johannes**, MSc Bau-Ing. ETH, Zürich  
**Schrepfer Patrick**, MSc Arch., Zürich  
**Spinnler Myriam Cécile**, MSc Bau-Ing. ETH, Zürich  
**Van der Westhuizen Andries**, Lourens, Dipl. Arch., Zürich

### Sektion Zentralschweiz

**Strukely Robert**, Dipl.-Ing. TU, Kriens

**Turunc Gani**, Dipl. Arch. FH, Ebikon  
**Vincenz Martin**, MSc Civil Engineering, Emmenbrücke

**von Däniken Cédric**, Architekt FH MAS LA, Urswil  
**Widrig Tobias**, Dipl. Bau-Ing. FH, Kriens

### STUDENTENMITGLIEDER DEUTSCHSCHWEIZ

### Sektion International

**Klose Annika**, Dortmund

### Sektion Aargau

**Fehlmann Valentin**, Windisch  
**Klemensberger Jérôme**, Rothrist

### Sektion Bern

**Inhelder Jonas**, Biel  
**Laclair Pascal**, Schüpfen  
**Venzin Roman**, Basel

### Sektion Basel

**Roth Anita**, Binningen

### Sektion Wallis

**Grünwald Marc-Philippe**, Naters

### Sektion Winterthur

**Kägi Pascal**, Winterthur

### Sektion Zürich

**Bosova Anastasiya**, Zürich  
**Braunschweig Leonie**, Adliswil  
**Egli Jonatan**, Zürich  
**Esser Lukas**, Zürich  
**Glaus Maximilian**, Zufikon  
**Graca Fatma**, Rorschach  
**Mischler Senia Edina**, Zürich  
**Roth Terence**, Adelboden  
**Schmid Fabian**, Kloten  
**Schmid Gian Domenic**, Frauenfeld  
**Schwarz Wieland**, Zürich  
**Walzer Alexander Nikolas**, Zürich  
**Wüthrich Thomas**, Zürich  
**Yilmaz Deniz Dominik**, Zürich

### Sektion Zentralschweiz

**Arnet Joël**, Gettnau  
**Joller Simon**, Stans



KONTAKT BEI FRAGEN  
ZUR MITGLIEDSCHAFT

Tel. 044 283 15 01,  
member@sia.ch

SIA-Service für Firmenmitglieder:  
Tel. 044 283 63 63,  
[www.sia.ch/siaservice](http://www.sia.ch/siaservice)

## Regelung für digitale Planungsinhalte

Die Zentralkommission für Ordnungen hat die neue Präsidentin der Kommission SIA 142/143 bestätigt und die Mitglieder der Kommission SIA 118 gewählt. Ihre Arbeitsgruppe «Koordination Digitalisierung» erarbeitet einen Vertragszusatz BIM.

Text: Daniela Ziswiler

**A**m 28. Juni fand die 176. Sitzung der Zentralkommission für Ordnungen (ZO) statt. Zunächst wurde der Präsident der Kommission SIA 142/143 verabschiedet: Rudolf Vogt tritt zusammen mit der Vizepräsidentin Sibylle Aubort Raderschall vom Präsidium der Kommission SIA 142/143 *Wettbewerbe und Studienaufträge* zurück. Die Mitglieder der ZO und ihr Präsident Erich Offermann danken beiden für ihr langjähriges Engagement. Die Kommission stimmte der Wahl von Monika Jauch-Stoltz aus Luzern als neue Präsidentin der Kommission SIA 142/143 zu. Die Akzeptanz und Verbreitung der Ordnungen SIA 142 und 143 gehören zu den Hauptanliegen der Architektin.

### Zusammenarbeit im Wettbewerb

Die Zentralkommission hat den Projektstart für das Vertragsformular Planergemeinschaft Projektwettbewerb und Studienauftrag genehmigt. Das von der Kommission SIA 142/143 beantragte Projekt hat die Erarbeitung eines Vertragsformulars zur Bildung einer einfachen Planergemeinschaft nach Art. 530 OR zum Ziel. Der Vertrag soll den Zusammenschluss von Planern zum Zweck der Wettbewerbszusammenarbeit und das Verhältnis der Gesellschafter zueinander und nach aussen während dieser Zusammenarbeit regeln. Diese Vereinbarung soll ab Ende 2017 dreisprachig und zum kostenlosen Download auf der Homepage des SIA zur Verfügung stehen.

Des Weiteren hat die Zentralkommission für Ordnungen das Pflichtenheft und die Zusammenset-

zung der Arbeitsgruppe Koordination Digitalisierung (AGKD) genehmigt. Die Arbeitsgruppe hat sich vorgenommen, einen Vertragszusatz BIM zu erarbeiten, der den Mitgliedern Unterstützung bei Rechtsfragen (Haftung, Nutzung und Eigentum) und im Umgang mit dem Planervertrag bietet, falls vom Bauherrn die Methode BIM bestellt wird. Die Freigabe zur Publikation wird für die 4. Sitzung der ZO im November 2017 erwartet. Als Ergänzung zum Pflichtenheft hat die Zentralkommission dem Projektantrag *Studie BIM* der Kommission SIA 112 *Modell Bauplanung* zugestimmt. Die Studie soll aufzeigen, wie die einzelnen Artikel der SIA 102 bis SIA 112 ersetzt werden können, falls die Methode BIM (Building Information Modelling) in die Leistungs- und Honorarordnungen integriert wird.

### Generationswechsel in der Kommission SIA 118

Nach Abschluss der umfangreichen Revisionsarbeiten an der Norm SIA 118 *Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten* haben viele Mitglieder den Entschluss gefasst, die Kommissionstätigkeit in neue Hände zu übergeben. Für die Weiterentwicklung der Norm SIA 118 ist es wichtig, dass die Kommission aus Personen besteht, die sowohl in der Baupraxis wie auch im Werkvertragsrecht vertreten sind. Traditionell sind in der Kommission SIA 118 daher die Bauherren- ebenso wie die Planer- und Unternehmerseite vertreten; daneben ist eine Stimme des Baurechts von Vorteil. Die Zentralkommission für Ordnungen wählte 18 neue Mit-

glieder in die Kommission: Guido Biaggio (Astra), Matteo Cogliatti (usic), Christof Gämperle (Entwicklung Schweiz), Peter Heiniger (BPUK/KIK), Dr. Benedikt Koch (SBV), Dr. Dominik Kuonen (SBB), Tobias Meschenmoser (SBV), Hélène Noirjean (SGV), Christina Pagani-Boiani (SBV), Xavier Roulet (FGU), Elmar Schnellmann (VSS), Michael Seiler (KBOB), Dr. Thomas Siegenthaler (Baurecht), Jacqueline Stampfli (IPB), Bernhard von Mühlenen (SZS), Patrick Wetter (KB'CH), Magnus Willers (BGT) und Peter Zwick (BGA).

Für eine weitere Amtszeit wiedergewählt wurden Peter Baeriswyl (SMGV), Roland Hofmann (BGI), Martin Keller (SBV) und Renzo Tarchini (Planer und Vizepräsident). Präsident der Kommission SIA 118 bleibt Hans Rudolf Spiess, dipl. Bauing. ETH und lic. iur. Leider gelang es nicht, den Anteil der Frauen in der Kommission markant zu erhöhen. Lediglich drei Verbände entsenden eine Fachfrau in die Kommission. Die Kommissionsmitglieder werden jeweils für eine Amtszeit von vier Jahren gewählt, eine zweimalige Wiederwahl ist möglich. •

Daniela Ziswiler, Dipl. Arch. ETH/SIA,  
Leiterin Fachbereich Ordnungen;  
daniela.ziswiler@sia.ch



Die Zentralkommission für Ordnungen (ZO) hat die Vertragsnorm SIA 150 *Bestimmungen für das Verfahren vor einem Schiedsgericht* zur Publikation freigegeben. Gegen die Freigabe zur Publikation kann bis zum 29. August 2017 Rekurs beim Vorstand des SIA eingereicht werden.

**Planergerechtes Baurechtskolloquium**

Das Recht bewegt sich in einem dynamischen Umfeld, auch und insbesondere im Bau- und Immobilienbereich. Der Kurs zielt auf eine interdisziplinäre Standortbestimmung bezüglich einiger ausgewählter, brandaktueller Themen zum Beispiel: BIM und Planervertrag, Claim Management, Medienrecht für Planer, Schiedsgerichtsbarkeit, Strafrecht und Bau, Überstunden im Planungsbüro, Planerversicherung, News aus dem Gerichtssaal. Zielpublikum für diese Weiterbildung sind Planer, unabhängig von ihren Tätigkeits- und Fachbereichen.

18. September 2017 in Zürich;  
weitere Informationen  
zu diesem Kurs unter  
[www.sia.ch/form/BRK03-17](http://www.sia.ch/form/BRK03-17)

ANLASS	THEMA	TERMIN/CODE	KOSTEN
SIA 118 in der Praxis	Der zweitägige Kurs gibt einen Überblick über die Systematik und den Inhalt der Norm SIA 118 <i>Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten</i> und deren Auswirkung auf die Rechte und Pflichten der Bauherren, Planer und Unternehmer. Neben den Einführungssreferaten und der inhaltlichen Präsentation der Norm werden in Gruppenarbeiten praktische Fälle bearbeitet und anschliessend im Plenum besprochen.	23. 8. 2017, Zürich 13.30–17.30 30.8.2017, Zürich 9–17.30 [AB95-17]	755.– FM 910.– M 1070.– NM
BIM- Management	Dieser Kurs richtet sich an Geschäftsführer, leitende Mitarbeiter und künftige BIM-Manager, die die BIM-Methodik auf der strategischen Ebene verstehen und im Büro einführen wollen. Der Kurs vermittelt praktische Anleitungen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Einführung der Methodik. Alle Inhalte sind auf Basis von nationalen und internationalen «Best Practices» und auf openBIM-Standards der buildingSMART entwickelt worden.	24.–25.8. 2017 9–17 Uhr Zürich [BIMMgt01-17]	2000.– M 2320.– NM
Sturm, Hagel, Regen und Co. – ästhetischer Gebäudeschutz	In der Schweiz sind Extremwetterlagen und Naturgefahren mehr denn je ein Thema. Der Gebäudeschutz vor Naturgefahren lässt sich heute ohne hohen Kosten- und Zeitaufwand ästhetisch ansprechend integrieren. Jedoch sollten ihn die verantwortlichen Planer frühzeitig berücksichtigen und wissen, was möglich ist. Der Basiskurs vermittelt für die häufigsten Naturgefahren (Sturm, Hagel, Regen und Co.), die von Architektinnen und Architekten einfach umzusetzenden und wirksamen Gebäudeschutzmassnahmen.	19. 9. 2017, Zürich 15–19 Uhr [GSA02-17]	300.– FM 400.– M 550.– NM
Gründung Planungsbüro	Wie läuft eine Gründung ab? Welche Verträge müssen abgeschlossen werden? Welche Versicherungen sind notwendig? Wird ein Businessplan benötigt? Welche Rechtsform eignet sich für mein Geschäftsmodell? Fragen über Fragen. In diesem Kurs finden Sie die entsprechenden Antworten. Er richtet sich an angehende Selbstständige und alle, die sich kürzlich selbstständig gemacht haben.	21. 9. 2017, Zürich 9–16 Uhr [GP24-17]	385.– FM 495.– M 605.– NM 60.– SIA St. 100.– Student
Risiko- management am Berg und beim Bauen	Risiken sind im Alltag omnipräsent. Was also dagegen unternehmen? Nichts anderes als zu versuchen, sie zu meistern. Risikomanagement heisst das Zauberwort. In diesem nicht alltäglichen Kurs werden vertragliche Grundlagen behandelt, um dann auf die Risiken zu fokussieren. Dies wird sich nicht auf die Bauprozesse beschränken: Die Teilnehmer werden auch Einblick in die Risikoplanung von Bergbesteigungen erhalten. Ziel ist das Herausschälen der wichtigsten Grundsätze im Risikomanagement, die im Alltag von Planern, Unternehmern und Bauherren bedeutend sind.	25. 9. 2017, Zürich 17–19 Uhr [RMB02-17]	110.– FM 160.– M 265.– NM
Modellelemente definieren: Level of Development	In diesem Webinar wird ein Überblick zu den internationalen Begriffen und Definitionen rund um das Thema «LOD» vermittelt. Zudem wird der Sinn und Zweck der Detaillierung von Modellelementen erläutert. Weiter werden die aktuellen Bemühungen sowie der Stand der europäischen Normierung vermittelt. In Kooperation mit buildingSMART Switzerland.	2. 10. 2017, virtuell 16–16.45 Uhr [BIMWeb07-17]	30.– M 50.– NM



Kontakt: Tel. 044 283 15 58, [form@sia.ch](mailto:form@sia.ch)  
Weitere Kurse, Anmeldung: [www.sia.ch/form](http://www.sia.ch/form)

Preisstruktur: FM Firmenmitglieder SIA / M Mitglieder SIA / NM Nichtmitglieder